

## In dieser Ausgabe

1. Vorwort zum ersten newsTICCer .....	1
2. Personalia am TICC .....	2
3. Leitbild des TICC.....	3
4. Partner und Projekte .....	3
5. Neues aus der T-City Friedrichshafen .....	4
6. Publikationen.....	5
7. Vorträge.....	5
8. Pressespiegel .....	6
9. Ausblick, Aktivitäten & Termine .....	6
10. Impressum .....	6

## 1. Vorwort zum ersten newsTICCer

Unser Newsletter „newsTICCer“ informiert Sie erstmals über die laufenden Lehraktivitäten und Forschungsleistungen am neugegründeten Deutsche Telekom Institute for Connected Cities (TICC – sprich: „TI EI SI SI“) der Zeppelin University in Friedrichshafen. Nach dieser ersten Ausgabe werden weitere Ausgaben im vierteljährlichen Rhythmus folgen, um Sie auf unsere laufenden Aktivitäten und Veranstaltungen hinzuweisen und um Ihnen frühzeitig Hinweise über Publikationen oder Abschlussarbeiten zu geben. Sollten Sie Fragen zu speziellen Themen haben, können Sie sich auch gerne persönlich mit uns in Verbindung setzen.

Mit freundlichem Grüßen

Ihr

Jörn von Lucke

↑ nach oben ↑

## 2. Personalia am TICC

Seit Januar 2009 hat Prof. Dr. Jörn von Lucke die Leitung des Deutsche Telekom Institute for Connected Cities (TICC) und des Lehrstuhls für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik inne. Prof. von Lucke ist zugleich in der T-City-Friedrichshafen der Projektfeldleiter für den Bereich „Lernen & Forschen“. Im Februar 2009 nahm Christian Geiger M.A. als wissenschaftlicher Mitarbeiter seine Tätigkeit am TICC auf und unterstützt seitdem als Assistent den Lehrstuhl. Weiteren Zuwachs bekam das TICC im März 2009 mit der Vertragsunterzeichnung von Prof. Dr. Dirk Heckmann. Prof. Heckmann leitet das Center for IT-Compliance and Trust (CIT) am TICC.



Prof. Dr. Jörn von Lucke studierte Wirtschaftsinformatik an der Universität in Mannheim. Nach seiner Promotion zum Thema „Effizienzsteigerung und Kostensenkung durch Internet-Technologien am Beispiel gesetzlicher Rentenversicherungsträger“ an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften (DHV) in Speyer war von Lucke als Forschungs- und Sektionsreferent am Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FöV) an der DHV Speyer tätig. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesverwaltungsamt und in der Bundesstelle für Informationstechnik in Köln beschäftigte er sich mit seinem Habilitationsthema „Hochleistungsportale für die öffentliche Verwaltung“ in der Verwaltungspraxis. Nach erfolgreicher Habilitation an der DHV Speyer leitet von Lucke seit 2007 für das Fraunhofer Institut FOKUS eine E-Government-Forschergruppe mit den Themenschwerpunkten, Hochleistungsportale, D115 und Einheitliche Ansprechpartner. Seit Januar 2009 hat Prof. von Lucke zudem die Leitung des Deutsche Telekom Institute for Connected Cities (TICC) inne.



Prof. Dr. Dirk Heckmann studierte Rechtswissenschaften an der Universität Trier. Während seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent am Institut für öffentliches Recht an der Universität Freiburg promovierte Heckmann zum Thema „Der Sofortvollzug staatlicher Geldforderungen. Ein Beitrag zur Rechtfertigung der Vorleistungspflicht des Bürgers im Spiegel des Verfassungs-, Prozeß- und materiellen Rechts“. Während der Vertretung des Lehrstuhls für öffentliches Recht an der Universität Augsburg im Jahr 1995 erfolgte die Verleihung der Habilitation durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg in den Fächern Öffentliches Recht und Rechtstheorie. Seit 1996 ist Heckmann als Professor für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Verwaltungslehre an der Universität Passau tätig. 2001 nahm Heckmann zusätzlich einen Lehrauftrag an der Universität Pilsen an. Im Jahr 2003 erfolgte Heckmanns Wahl zum Verfassungsrichter am Bayerischen Verfassungsgerichtshof. Seit 2009 forscht er zusätzlich am Center for IT-Compliance and Trust des TICC der Zeppelin University in Friedrichshafen.



Christian Geiger M.A. beendete 2006 sein Studium an der Universität Konstanz als ‚B.A. in Political and Administrative Science‘. Während seines Master-Studiengangs ‚Public Management & Governance‘ an der Zeppelin University Friedrichshafen arbeitete er als studentischer Mitarbeiter am Lehrstuhl für Strategische Organisation & Finanzierung (SOFI). Nach seinem Abschluss als M.A. ist Geiger seit Februar 2009 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik am Deutschen Telekom Institute for Connected Cities (TICC) an der Zeppelin University tätig.

↑ nach oben ↑

### 3. Leitbild des TICC

Im März 2009 hat sich das TICC für seine Aktivitäten ein Leitbild erarbeitet, mit dem sich das Institut positioniert und Entwicklungsperspektiven für die Zukunft aufzeigt. Ziel des neuen Instituts ist es, den Forschungs- und Lehrbereich der angewandten Informatik und der Verwaltungsmodernisierung zu stärken. Als Pionier sollen wegweisende Ideen, Visionen, Strategien, Konzepte, Theorien, Modelle und Werkzeuge erarbeitet und diese mit Partnern realisiert werden. Für ein interdisziplinäres, gestaltungsorientiertes Institut ist die enge Verzahnung von Lehre und Forschung mit der Praxis ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um nachhaltige Lösungen zu generieren. Das Institut organisiert sich in den kommenden Jahren um die folgenden fünf Forschungsfelder:

- | Center for Connected Cities (CCC)
- | Center for Business Informatics (CBI)
- | Center for Media Informatics (CMI)
- | Center for Administrative Informatics (CAI)
- | Center for IT-Compliance and Trust (CIT)

↑ nach oben ↑

### 4. Partner und Projekte

#### 4.1. T-City Projektfeld Lernen & Forschen

Neben der Leitung des TICC übernimmt Prof. Dr. Jörn von Lucke die T-City-Projektfeldleitung für das Themengebiet „Lernen und Forschen“ (2009-2012). Projektpartner sind die Stadt Friedrichshafen und die Deutsche Telekom AG. Nähere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.t-city.de>.

Zahlreiche neue Projektideen wurden u.a. in den Lehrveranstaltungen entwickelt und befinden sich derzeit in der Vorbereitungsphase. Partner und Sponsoren sollen für folgende Projekte gefunden werden: Stadtwiki Friedrichshafen, Stadtgedächtnis Friedrichshafen, Interaktive Whiteboards in allen Häfler Klassenzimmern, Bildungsregion Friedrichshafen, Alemannisches Wikipedia, Multimediale Lehrinhalte.

#### 4.2. Korruptionsbekämpfung durch E-Government

Ein Projekt am TICC beschäftigt sich mit der Thematik der Korruptionsbekämpfung mittels E-Government. Herr Andreas Schmidt, der den Master-Studiengang „Public Management and Governance“ an der Zeppelin University in Friedrichshafen absolviert hat und im Januar 2009 die letzten Prüfungen abgelegt hat, wird in seiner Arbeit eine ganzheitliche Vorgehensweise zur Korruptionsprävention und -bekämpfung im Kontext von E-Government entwickeln. Dabei wird er tradierte Methoden der Korruptionsprävention und -bekämpfung mittels Informations- und Kommunikationstechnologien an die Rahmenbedingungen und Erfordernisse einer modernen Verwaltung anpassen und weiterentwickeln.

#### 4.3. Stadtwiki

Christian Geiger beschäftigt sich mit Stadtwikis und Stadtgedächtnis. Diese stellen eine moderne Form zur netzwerkförmigen Weitergabe von Informationen und Wissen mit Hilfe moderner Informations- und Kommunikationstechnologien dar. Mit aktiver Förderung des TICC wird Herr

Geiger themenspezifische Fragestellungen entwickeln, Lösungsansätze generieren und eine erfolgreiche und zeitnahe Umsetzung des Wiki-Gedankens und des darauf aufbauenden Stadtgedächtnisses in Friedrichshafen und in der Bodenseeregion vorantreiben.

#### 4.4. Mitarbeit in der Zone FABulös – IT-Ausstattung und Infrastruktur am Fallenbrunnen

Das TICC beteiligt sich aktiv an zwei verschiedenen Arbeitsgruppen, die sich mit der Neugestaltung des Campus Fallenbrunnens beschäftigen:

- | Prof. Dr. Jörn von Lucke wird bei der Ausgestaltung der IT-Architektur und IT-Infrastruktur des neuen Gebäudes sein Wissen einfließen lassen und Anregungen geben.
- | Für den Bereich der Verkehrsinfrastruktur zwischen Seemooser Horn und Fallenbrunnen wird Christian Geiger Vorschläge erarbeiten.

#### 4.5. Fraunhofer-Institut FOKUS

Prof. Dr. Jörn von Lucke begleitet im Rahmen seiner Mitarbeit am Fraunhofer-Institut FOKUS in Berlin zahlreiche laufende Forschungsprojekte zu den Themen: Eine Kooperation mit dem Fraunhofer Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS) in Berlin soll im Frühjahr 2009 unterzeichnet werden.

- | Hochleistungsportale (2007-2012):  
<http://www.fokus.fraunhofer.de/go/hpp/>
- | Verzeichnisbasierter Zuständigkeitsfinder (2007-2009):  
<http://www.fokus.fraunhofer.de/go/vzf/>
- | Elektronischer Safe für Daten und Dokumente (2008-2010):  
<http://www.fokus.fraunhofer.de/go/doksafe/>
- | Verwaltungsberater - Kompetente Partner für Bürger, Wirtschaft & Verwaltung (2008-2010):  
<http://www.fokus.fraunhofer.de/go/vbr/>

↑ nach oben ↑

## 5. Neues aus der T-City Friedrichshafen

### Lehrveranstaltung T-City

In der Lehrveranstaltung des TICC treffen sich wöchentlich die Teilnehmer des Seminars „CCM.1121 Mediensysteme, Medienpolitik und Medienökonomie: T-City Friedrichshafen“. Im kleinen Hörerkreis werden mit regem Interesse und Engagement über ein gemeinsames Brainstorming Ideen und Vorschläge für potentielle T-City-Projekte generiert, diskutiert und anschließend aufbereitet.

↑ nach oben ↑

## 6. Publikationen

- | von Lucke, Jörn: „Wissensmanagement und Zuständigkeitsfinder“ als Schlüssel für ein verwaltungsebenenübergreifendes One-Stop-Government, in: Utz Schliesky (Hrsg.): Die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in der deutschen Verwaltung – Teil II: Verfahren, Prozesse, IT-Umsetzung, Schriften zur Modernisierung von Staat und Verwaltung, Band 3, Lorenz-von-Stein-Institut, Kiel 2009, S. 185 - 218. ISBN: 978-3-936773-46-0.
- | von Lucke, Jörn: Beiträge der Wirtschaftsinformatik zum eGovernment, in: HMD - Praxis der Wirtschaftsinformatik, 46. Jahrgang, Heft 265, Heidelberg 2009, S. 7 - 18. ISBN: 978-3-89864-590-4.

↑ nach oben ↑

## 7. Vorträge

- | Prof. Dr. Jörn von Lucke: Premium DLR - Ergebnisse des FOKUS-internen Projektes 2008 und ein Ausblick auf das Jahr 2009, Fraunhofer-Institut für offene Kommunikationssysteme FOKUS, Berlin 12.02.2009.
- | Prof. Dr. Jörn von Lucke: T-City Friedrichshafen - Konzept, Wettbewerb, Ziele, Akteure, Fraunhofer-Institut für offene Kommunikationssysteme FOKUS, Berlin 13.02.2009.
- | Prof. Dr. Jörn von Lucke: T-City Projektfeld Lernen und Forschen, T-City Repräsentanz, Friedrichshafen 25.02.2009.
- | Prof. Dr. Jörn von Lucke: Workshop-Moderation am T-City-Partnertreffen, Rathaus Friedrichshafen, Friedrichshafen 26.02.2009.
- | Prof. Dr. Jörn von Lucke: EU Dienstleistungsrichtlinie - Vorgaben und Chancen für den elektronischen Behördenverkehr, Info Society Days 2009, Messe Bern und MKR Consulting AG, Bern 03.03.2009.
- | Prof. Dr. Dirk Heckmann: ICT: Innovation oder Verunsicherung? - Notwendigkeit vertrauensbildender Maßnahmen für elektronische Geschäftsprozesse, Jahreskongress des Telekomforums, Berlin 01.04.2009.

↑ nach oben ↑

## 8. Pressespiegel

- | Südkurier, 14.01.2009: Neuer Institutsleiter
- | Behördenspiegel, 15.01.2009: "Wegweiser durch den Behördenschwungel":  
[Jens Klessmann und Jörn von Lucke über Verwaltungsberater](#)
- | Wiener Zeitung, 04.02.2009: [Bürokratie-Abbau bei Firmengründungen](#)
- | Deutsche Telekom AG, 26.02.2009: [Forschen für die Städte der Zukunft](#)

↑ nach oben ↑

## 9. Ausblick, Aktivitäten & Termine

- | 07.04.2009: TICC-Workshop „Stadtwiki“
- | 23.04.2009: Girls' Day 2009
- | 28.04.2009: TICC-Workshop „Ideentransfer“
- | 28.04.2009: [Antrittsvorlesung Prof. Dr. Jörn von Lucke](#)

↑ nach oben ↑

## 10. Impressum

### Anschrift |

Prof. Dr. Jörn von Lucke  
Zeppelin University Friedrichshafen  
Deutsche Telekom Institute for Connected Cities (TICC)  
Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik  
Am Seemooser Horn 20  
88045 Friedrichshafen

### Kontakt |

Telefon | 00 49 7541 6009-1471  
Fax | 00 49 7541 6009-1499  
e-Mail | [joern.vonlucke@zeppelin-university.de](mailto:joern.vonlucke@zeppelin-university.de)  
Web | [zeppelin-university.de/ticc](http://zeppelin-university.de/ticc)

↑ nach oben ↑